

# Kalter Winter, gute Ernte

Die Landwirtschaft profitiert von durchgefrorenen Böden unter schneebedeckten Feldern – der Landvolkvorsitzende erklärt die Vorteile

**Barsinghausen.** „Ein ordentlicher Winter ist grundsätzlich für die gesamte Natur gut“: Diese Einschätzung des Landwirts Arnd von Hugo aus Groß Munzel deutet es schon an: Der Ackerbau in Barsinghausen wird von der aktuellen Wetterlage Monate später profitieren. „Wir Landwirte freuen uns über den kalten Winter“, sagt von Hugo, Vorsitzender des Landvolks Hannover und des Bezirksverbandes Barsinghausen. Durchgefrorene Böden seien vor allem unter einer geschlossenen Schneedecke eine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Ernte.

Er selbst bewirtschaftet im Bereich Groß Munzel Flächen mit einer Größe von rund 300 Hektar. Minusgrade und Schnee seien aus mehreren Gründen für den Ackerbau förderlich. Bevor von Hugo die Zusammenhänge genauer erläutert, nennt er zunächst die verschiedenen Auswirkungen der aktuellen Wetterlage: Demnach sei der Frost gut für die Bodenstruktur und reguliere Schädlingspopulationen, der Schnee schütze Kulturen vor dem vollständigen Erfrieren. Die Folge: „Der Boden wird fruchtbarer, und im Frühjahr wachsen die Pflanzen besser.“

„Frostgare“ - so lautet der Fachbegriff für Vorgänge, die von Hugo so beschreibt: „Durchgefrorene Böden bewirken eine natürliche Regeneration und bringen die Bodenstrukturen wieder in Ordnung“,



Freut sich über den kalten Winter mit viel Schnee: Landwirt Arnd von Hugo aus Groß Munzel ist auch Vorsitzender des Landvolk-Bezirksverbandes Barsinghausen. FOTO: ILONA HOTTMANN

berichtet der Landwirt. Bestimmte Böden werden im Herbst durch den Einsatz schwerer Maschinen auf den Feldern verdichtet. „Durch den Frost dehnt sich der Boden wieder aus und wird aufgelockert“, erläutert von Hugo. Dadurch bleibe ihm im Frühjahr viel Arbeit erspart, um mit schwerem Gerät und hohem Dieserverbrauch das Erdreich selbst zu durchlüften. Das gehe auch mit Kosteneinsparungen einher.

Der zweite Vorteil eines kalten Winters: „Starker Frost dient der Kontrolle des Schädlingsaufkommens“, sagt von Hugo.

Demnach überwintern zum Beispiel Läuse in Form von Eiern. „Wenn es einige Jahre lang sehr warm war, kommt das der Population zugute. Bei Frost geht der Bestand wieder zurück“, sagt der Landwirt. Das nehme im Ackerbau den Schädlingsdruck.

Warum bei anhaltendem Frost eine geschlossene Schneedecke für den Acker wichtig ist, erklärt von Hugo auch: „Der Schnee wirkt isolierend.“ Denn zu kalt dürfe es für die Kulturen, die schon gesät sind, nicht werden. „Ein Winterweizen kann Temperaturen von bis zu zehn Grad unter Null gut

aushalten“, berichtet er. Eine Schneeschicht verhindere ein zu starkes Absinken der Temperaturen im Erdreich und schütze die Kulturen vor dem vollständigen Einfrieren.

Unterdessen nutzt Landwirt von Hugo die Wintermonate, um einen Teil des zunehmenden bürokratischen Aufwands abzuarbeiten: Dokumentation des Ackerbaus, Düngplanung, Anträge stellen. Der Winter sei für landwirtschaftliche Betriebe geeignet, um die bürokratischen Formalitäten „auf Vordermann“ zu bringen. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte seien auch als Nebenerwerb für den Winterdienst im Einsatz.

Trotz der kalten Witterung will von Hugo nichts beschönigen: „Ja, wir freuen uns über Schnee und Kälte, finden im Januar auch etwas Ruhe“, sagt er zwar. Das könne aber nicht die abnehmende Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe ausgleichen.

Global gebe es hohe Ernterträge. „Auf dem Weltmarkt sind die Preise für alle Grundlegensmittel um ein Drittel gesunken“, sagt von Hugo. Während die Kosten für Lohn, Energie und Personal steigen würden, seien die Erlöse für Getreide, Fleisch, Raps, Rüben und Kartoffeln immer schlechter. „Der Handel kauft Lebensmittel günstig ein, verkauft sie im Supermarkt für den alten Preis und steckt sich den Rest in die Tasche.“

# Zweite Ranzenparty bei TOP-IN

Anzeige

Viele Marken und Modelle ständig vorrätig

**B**ei TOP-IN in Barsinghausen findet am Sonnabend, 28. Februar, die zweite und letzte Ranzenparty dieser Saison statt. Es gibt kostenlose Waffeln und ein Glücksrad mit tollen Sachpreisen. Von 9 bis 16 Uhr wartet eine große Auswahl an Schulranzen, Schulrucksäcken und Zubehör auf den Besuch von Familien aus der gesamten Region. „Bei uns findet jedes Kind mit unserer fachlichen Unterstützung seinen Lieblingsranzen oder -rucksack“, verspricht Stephanie Spielmann von TOP-IN. Gemeinsam mit fünf weiteren Fachkräften steht sie bei der Ranzenparty bereit, um mit großen und kleinen Schülerinnen und Schülern den perfekten Schulbegleiter aus rund 80 Premium-Schulranzen-Modellen namhafter Hersteller auszusuchen.

Neben Größe und Statur des Kindes ermitteln Spielmann und ihre Kollegen im Gespräch, wie lange der Ranzen täglich auf dem Rücken getragen wird. Mit der Frage nach der aktuellen Wachstumsgeschwindigkeit wird sichergestellt, dass der Ranzen für mehrere Jahre passt. Dann wird das Modell mit dem besten Sitz und einem angenehmen Tragegefühl ausgesucht. Anschließend kann dann das Design des neuen Lieblingsranzens ausgewählt werden. „So gut wie alle haben eine gefüllte Federmappe, ein Schlamperetui und einen Turnbeutel dabei“, so Spielmann. Auch eine passende Schultüte sei oft erhältlich. Von den führenden Marken Beckmann Norway, cocozoo, McNeill, School-



Stephanie Spielmann zeigt das neueste Modell „Fit“ der Marke Step by Step, das speziell für kleine, schmale Kinder konzipiert wurde. Hinter ihr weitere Modelle in allen Farben und Größen, da ist mit Sicherheit für alle kleinen und großen Schülerinnen und Schüler das Passende dabei. FOTO: MAKE DEL RIO

Mood, Scout und Step by Step sei noch eine sehr große Auswahl vorhanden. „Sollten wir einen bestimmten Ranzen nicht mehr haben, wäre er innerhalb einer Woche lieferbar“, betont die Ranzenexpertin und hat noch einen Tipp: „Wir haben gerade ältere Modelle von cocozoo im Angebot.“ Diese sowie alle weiteren

aktuell bei TOP-IN erhältlichen Ranzen und Schulrucksäcke sind auch auf der Internetseite zu sehen unter: [www.topin-toys.de](http://www.topin-toys.de).

**TOP-IN Spielzeugmarkt**  
Bunsenstr. 10  
30890 Barsinghausen  
Telefon: (05105) 64633

# Sanierung der maroden L391: Stoppstraße wird vermessen

Auch private Grundstücke müssen zur Vorbereitung der Bauarbeiten betreten werden.

**Barsinghausen.** Seit Jahren ist Barsinghausens Hauptverkehrsader ein Sanierungsfall. Auf der L391, die sich einmal quer durch die Stadt vom Bahnhof in Egestorf bis zur B65 in Bantorf zieht, gibt teils sogar ein Tempolimit – weil der Zustand so schlecht ist. Doch nun kommt Bewegung in die Sache. Nachdem zunächst das Land mitgeteilt hat, in diesem Jahr den außerörtlichen Abschnitt zwischen Egestorf und der Wennigser Mark im Rahmen seiner millionenschweren Infrastruktur-Offensive erneuern zu wollen, kündigt die Stadt nun ihrerseits erste Vermessungsarbeiten innerorts an. Sie sollen eine Sanierung der maroden Landesstraße vorbereiten.

Demnach wird ein Ingenieurbüro bis Anfang März an der Stoppstraße in Egestorf vermessen. Aufgrund der wechselhaften Witterung ließen sich derzeit keine konkreteren Termine für die Durchführung der Arbeiten nennen. Der betroffene Abschnitt erstreckt sich von der Kreuzung

Einsteinstraße bis zum Anschlusspunkt der Wennigser Straße.

Wie die Stadt ankündigt, werden dabei zum einen die Fahrbahn und der Gehweg vermessen. Zum anderen könne es erforderlich sein, private Einfahrten sowie Zugewegungen auf wenigen Metern zu betreten. Dies sei mitunter notwendig, um exakte Grundstücksgrenzen zu bestimmen und Höhenverhältnisse zu klären. In diesen Fällen, so die Stadt, werde sich das beauftragte Vermessungsbüro vorab mit den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern in Verbindung setzen.

Die Verwaltung betont: Die Vermessung der Fahrbahn, der Nebenanlagen sowie der angrenzenden Grundstücke sei eine „unverzichtbare Voraussetzung“ für die Sanierung der L391. „Ohne diese Datengrundlage ist eine konkrete Planung und Umsetzung der Maßnahme nicht möglich.“ Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) begrüßt diesen Schritt. „Durch die ange-

stoßen Vermessungsarbeiten bewegen wir uns endlich in Richtung einer Verbesserung der Straßenverhältnisse auf der L391. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit dem Land nun kontinuierlich die Sanierung vorantreiben.“

In Hinblick auf die jetzt vom Land für dieses Jahr angekündigte Sanierung des Abschnitts zwischen Egestorf und der Wennigser Mark äußert Schünhof auf Nachfrage: „Generell kann man nur begrüßen, dass Straßen saniert werden. Allerdings haben wir in Barsinghausen deutlich schlechtere Abschnitte der L391, sowohl innerorts als auch außerorts.“ Der Abschnitt, der nun saniert werden soll, könne deswegen nur als Auftakt zu weiteren Sanierungsabschnitten auf der L391 gewertet werden.

Langfristig „wollen wir die L391 vollständig sanieren, der Teilabschnitt ist der erste Schritt dahin. Wir sind seit mehreren Jahren in ausführlichen Gesprächen und Vorplanungen mit der Landesstra-

ßenbaubehörde“, erklärt Stadtsprecherin Lea Drewitzky. Die nun anlaufende Vermessung sei der erste vorbereitende Teil der Sanierung in der innerörtlichen Lage der L391. „In Anbetracht des Zustands der L391 sind weitere Maßnahmen, innerörtlich wie auch außerörtlich, notwendig“, so die Sprecherin. Zur Wahrheit gehöre jedoch auch, dass sich diese Maßnahme nur in einzelnen Abschnitten durchführen lasse.

Um die notwendige Sanierung der Stoppstraße voranzubringen, übernimmt die Stadt Barsinghausen zunächst die Kosten der Vermessungsarbeiten und geht damit in finanzielle Vorleistung gegenüber der Landesstraßenbaubehörde. Zu einem späteren Zeitpunkt werde man die entstandenen Kosten vom Land anteilig zurückerstattet bekommen. Im Rat war hier unlängst von 300.000 Euro die Rede gewesen, die Barsinghausen hier nun voranschleift – damit es bei der Sanierung der L391 endlich vorwärtsgeht.



Tempolimit wegen der Schäden: Auf Teilen der L391 FOTO: JENNIFER KREBS

**Ernsting's family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.

**20% AUF ALLES\***

Zusätzlich erhalten Sie unsere **FAMILY-TASCHE GRATIS** ab 15 Euro Einkaufswert.

**Am 25. + 26.02.2026**

Filiale in Barsinghausen, Marktstr. 32

\*Gilt auf das gesamte Sortiment. Gilt nicht für Gutscheine, Versandkosten und preisgebundene Bücher. Internetpakete können nicht nachträglich bei der Abholung in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten. Der Rabatt wird beim Bezahlvorgang abgezogen.

**Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelpilz?**

**10% Rabatt auf alle Abschlüsse bis 07.03.2026**

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

**innotech** Gmbh  
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel  
[www.innotech-team.de](http://www.innotech-team.de)  
Tel. 05139/27 82 60

**Hurra, die Schule geht los!**

**Schulranzenparty**

**Samstag, 28. Februar 2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr**

Zahlreiche Markenmodelle zum Ausprobieren • Geschultes Personal  
Spiel & Spaß für die Kids • Gewinnspiel • und vieles mehr ☺

**Wir freuen uns auf euch!**

**TOP-IN**  
Spielzeugmarkt mit Bastelshop

Bunsenstr. 10 · 30890 Barsinghausen · Gewerbegebiet Brunnslohe · Tel. 0 51 05 / 6 46 33 · [www.topin-toys.de](http://www.topin-toys.de) · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr